

Ressort: Vermischtes

Wetter: Meist bewölkt, in Richtung Alpen und im Nordwesten Sonne

Offenbach, 09.11.2014, 12:00 Uhr

GDN - Am Sonntag ist es unterschiedlich bewölkt, besonders in Richtung Alpen sowie im Nordwesten zeigt sich die Sonne auch mal längere Zeit. Am Abend verdichtet sich die Bewölkung von Südwesten her und es fallen erste Tropfen.

Die Temperatur steigt je nach Auflösung von Nebel oder Hochnebel auf Werte zwischen 7 und 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd, mit starken Böen an der Nordsee. An den Alpen wird es leicht föhnig mit einzelnen Sturmböen auf den Gipfeln. In der Nacht zum Montag ist es vielerorts stark bewölkt und von Südwesten nimmt der Regen zu und weitet sich nach Norden aus. Nach Osten und Südosten hin bilden sich Nebelfelder oder vorhandener Nebel wird wieder dichter. Die Luft kühlt sich auf Werte zwischen 10 Grad an der See und 2 Grad im Südosten ab. Am Montag ist es wechselnd bis stark bewölkt und im Norden, Westen und Südwesten fällt zeitweise Regen, wobei der meiste Regen im Schwarzwald und an der Küste zu erwarten ist. Im Südosten und in Odernähe bleibt es weitgehend trocken, aber auch dort findet die Sonne nur selten eine Lücke. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen Werte zwischen 7 Grad in Donaunähe und bis zu 14 Grad am Niederrhein. An den Küsten und in Kammlagen der Mittelgebirge und der Alpen frischt der Wind in Böen stark bis stürmisch auf. Sonst weht der Wind schwach bis mäßig aus vorwiegend südlichen Richtungen. In der Nacht zum Dienstag kann es im Süden und Südwesten noch etwas regnen. Ansonsten ist es wechselnd bewölkt, teils aber auch klar, gebietsweise bildet sich erneut Nebel. Dabei geht die Temperatur auf 8 bis 2 Grad zurück. Am Dienstag ist es teils sonnig, teils hochnebelartig bedeckt und überwiegend trocken. Auflockerungen sind im Nordwesten, Westen und im Lee der Mittelgebirge am wahrscheinlichsten. Am Alpenrand bleibt es föhnig. Die Höchstwerte liegen zwischen 12 und 16 Grad bei Sonne und etwa 8 Grad bei Hochnebel, bei durchbrechendem Föhn kann es über 20 Grad warm werden. Der Wind weht schwach, im Westen auch mäßig um Südost. An der Nordseeküste und im höheren Bergland sind starke bis stürmische Böen möglich. Auf den Alpengipfeln gibt es Föhnsturm. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-44300/wetter-meist-bewoelkt-in-richtung-alpen-und-im-nordwesten-sonne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com